

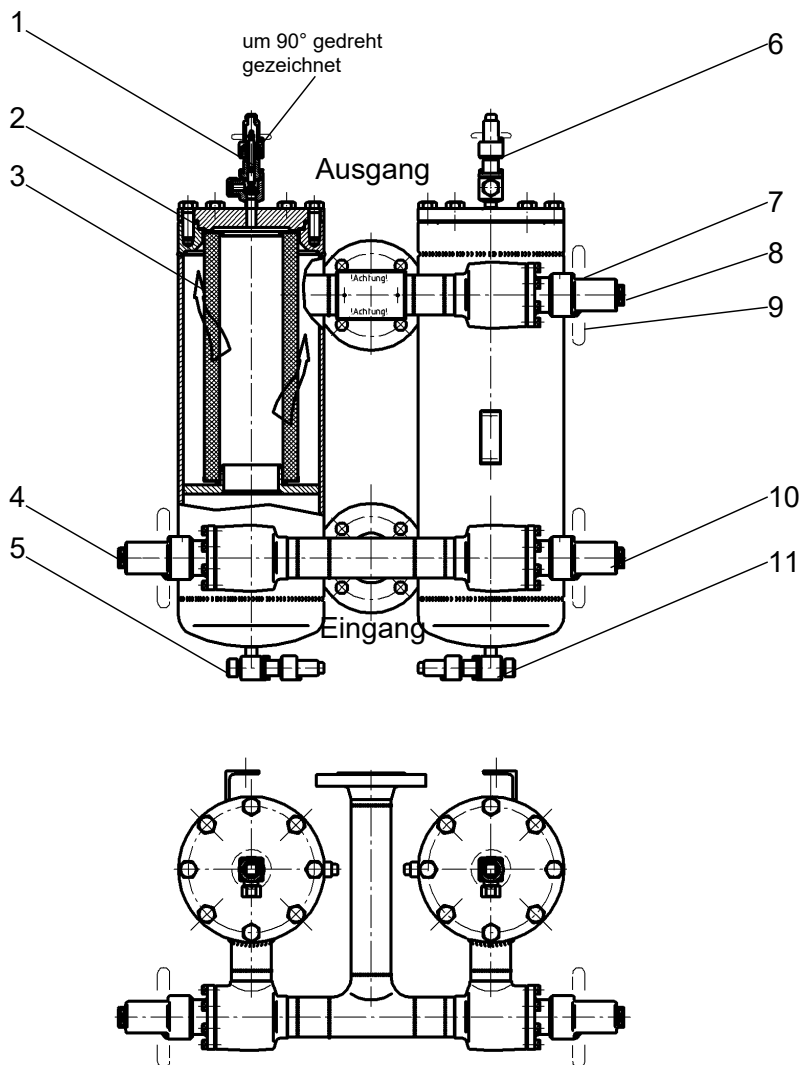
BETRIEBSVORSCHRIFT FÜR ÖLMANAGEMENTVENTILE

DOF (580, 581, 582, 583, 584)

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht der Bauarten	4
2 Technische Kennwerte.....	4
3 Druck-/Temperatur-Einsatzgrenzen	5
4 Betriebsmedien.....	5
5 Durchflussfaktor	5
6 Sicherheitshinweise	5
7 Anwendung	5
8 Funktionsbeschreibung.....	6
9 Einbau.....	6
10 Wartung	6
11 Transport, Lagerung und Entsorgung	7
12 Garantie	7
13 Ersatzteile	7
14 Kennzeichnung.....	8
14.1 Kennzeichnung von Doppel-Öl-Filtern	9
15 Hinweis auf Restgefahren entsprechend Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	9

1 Übersicht der Bauarten



1 Entlüftungsventil G 1/2"	2 Flachdichtring K1
3 Filterelement	4 Absperrventil
5 Entleerungsventil G 1/2"	6 Entlüftungsventil G 1/2"
7 Kappe	8 Absperrventil
9 Handrad	10 Absperrventil
11 Entleerungsventil	

2 Technische Kennwerte

Gehäusewerkstoff	Auswahl nach AD-2000 Reihe W
Stahl	P235GH, S235JR, S355J2
Tiefemperaturstahl	P215NL, P255QL, P355NL1

3 Druck-/Temperatur-Einsatzgrenzen

Bei Verwendung von Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8:

PN	TB (MWT) [°C]	-60 ²⁾	-40 ²⁾	-25 ²⁾	-10	+50	+150
25	PS (MWP) [bar]	6,25	12,5	18,7	25	25	25
40		10	20	30	40	40	40

Bei Verwendung von Schrauben der Festigkeitsklasse A2-70:

PN	TB (MWT) [°C]	-60 ²⁾	-60 ¹⁾	-10	+50	+150
25	PS (MWP) [bar]	18,7	25	25	25	25
40		30	40	40	40	40

1) Belastungsfall I (TT, NIRO)

2) Belastungsfall II (nach AD2000-W10) (St)

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich: -50 bis +50 °C

4 Betriebsmedien

Kältemittel EN 378 Teil 1, z.B. NH₃, R22, R134a, Blends und Kältemaschinenöl, nicht korrodierend wirkende Gase und Flüssigkeiten z.B. Propan, Butan, Kühlsole auf Glykol Basis.

5 Durchflussfaktor

Volumenstrom [l/min]	abhängig von Viskosität und Temperatur
Einbaulage	stehend
Durchströmrichtung durch das Filterelement	von innen nach außen
Leckage	nach außen < 5 g (Kältemittel im Jahr)
Filtereinheit [µm]	10
Filtermaterial	Glasfaser

:

6 Sicherheitshinweise

HINWEIS

Gefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Sachschaden möglich.

- ▶ Filter mit Transport- oder Lagerschäden nicht einbauen.
- ▶ Filter müssen frei von Achskräften, Biege- und Torsionsmomenten sein und dürfen nicht als Fixpunkte von Rohrleitungen dienen.
- ▶ Bei Autogenschweißung oder Hartlötung darf die Flamme den Filter nicht berühren.
- ▶ Verunreinigungen vom Innenraum der Filter fernhalten.
- ▶ Wechsel des Filterelements nur bei drucklosem, ausreichend belüftetem Filtergehäuse vornehmen.

7 Anwendung

AWP-Doppel-Öl-Filter sind geeignet für den Einsatz in Öl-Kreisläufen für Industrie-Kälteanlagen.

8 Funktionsbeschreibung

AWP-Doppel-Öl-Filter sichern den Austausch der Filterelemente ohne Betriebsunterbrechung. Es werden Filter aus Papier bzw. Glasfaser mit Filterfeinheit 10 µm eingesetzt. Die Durchströmung erfolgt von innen nach außen. Die Größenauswahl richtet sich nach der Durchflußmenge und der Viskosität des Öles. AWP-Ventile (Absperr-, Entlüftungs- und Entleerungsventile) sind durch ein Handrad zu betätigen. Die Ventile werden mit Blickrichtung auf das Handrad rechts drehend geschlossen und links drehend geöffnet. Die Ventile sind Absperrarmaturen und dürfen nur in "Auf" – oder "Zu" – Stellung gefahren werden. Beim Öffnen des Ventils ist die Spindel bis zum Anschlag in die oberste Stellung zu fahren (voll geöffnet). Die Ventile sind mit einer Rückdichtung ausgerüstet (Flachdichtring R). **HINWEIS! Absperrventile nur paarweise bedienen! Immer nur einen Filter in Betrieb nehmen.**

9 Einbau

1. Vor Einbau Rohrleitungen und Anlagenteile säubern.

HINWEIS! Die Abweichung von der Parallelität bzw. Rechtwinkligkeit der Anschweißenden bzw. Flanschdichtflächen darf 1° nicht überschreiten. Anschlussflansche müssen achsengleich sein. Bauteile mit Transport- und Lagerschäden dürfen nicht eingebaut werden. Nach Entfernen der Rohrstopfen kann das Bauteil eingeschweißt bzw. montiert werden. Die Durchflussrichtung (siehe Pfeil auf Kennzeichenschild) einhalten.

2. **HINWEIS! Bei Anwendung moderner Schweißverfahren (z. B. WIG, CO₂-Lichtbogenschweißen) Filter zum Einschweißen nicht demontieren. Zum Wechsel der Filterelemente genügend Platz auf der Deckelseite vorsehen.**

Filter	361	561	901	1401	1801
DN	20 25 32	40 50	40 50 65	65 80	80
mm	300	350	450	600	765

10 Wartung

AWP-Doppel-Öl-Filter arbeiten wartungsfrei. Tritt erhöhter Druckabfall über den in Betrieb befindlichen Filter auf, ist auf den in Ruhe befindlichen Filter umzuschalten. **HINWEIS! Absperrventile nur paarweise bedienen!** Am abgesperrten Filter das verschmutzte Filterelement durch ein neues ersetzen.

Wartung der Ventile siehe Betriebsvorschriften Absperrventile.

Filterelemente auswechseln

1. Filtergehäuse in drucklosen und ölfreien Zustand versetzen.
2. Entlüftungs- und Entleerungsventil in Offenstellung belassen.
3. Deckelschrauben lösen, entfernen und Deckel abnehmen.

DN	20	25	32	40	50	65	80
Schrauben ISO 4017	M12 x 30			M16 x 45			
	SW 18			SW 24			

4. Filterelement herausnehmen und fachgerecht entsorgen.
5. Filtergehäuse im Inneren säubern.
6. Neuen Flachdichtring K1 und ein neues Filterelement entsprechend Ersatzteilübersicht in das Gehäuse einsetzen.
7. Deckel aufsetzen und mit den Schrauben gleichmäßig und über Kreuz anziehen.

DN	20	25	32	40	50	65	80
Schrauben ISO 4017	M12 x 30	M12 x 30	M12 x 30	M16 x 45	M16 x 45	M16 x 45	M16 x 45

DN	20	25	32	40	50	65	80
	SW 18			SW 24			
Anziehdrehmoment (8.8)	85			210			
Anziehdrehmoment (A2-70)	56			135			

8. Entlüftungs- und Entleerungsventil schließen. Deckelbereich mit Schaummitteln einpinseln und Dichtheitskontrolle durchführen.
9. Zur Inbetriebnahme Absperrventile öffnen und Filter über das Entlüftungsventil entlüften.

11 Transport, Lagerung und Entsorgung

AWP-Bauteile werden stoßgeschützt, mit Folie abgedeckt transportiert.

- Die Lagerung hat in trockenen Räumen zu erfolgen.
- Es ist auf den unversehrten Verschluss der Anschlussstutzen zu achten.
- Verschmutzungen jeglicher Art müssen vom Innenraum ferngehalten werden.
- Die außenliegenden Flächen sind mit einem Korrosionsschutzanstrich für trockene Lagerung bei Raumtemperatur versehen, der mindestens 1 Jahr wirksam ist.
- Der Korrosionsschutzanstrich CELEROL® Reaktionsgrund 918 ist ein guter Haftvermittler für Deckanstrichstoffe auf 1- und 2- Komponenten-Basis.
- Zur Entsorgung demontieren.
- Schmierstoffe sind bei der Demontage zu sammeln. Die Werkstoffe sind voneinander zu trennen und nach den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

12 Garantie

Sofern nicht anders vereinbart gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen auf unserer Website awpvalves.com.

13 Ersatzteile

Ersatzteile der Absperr-, Entlüftungs- und Entleerungsventile befinden sich in den jeweiligen Betriebsvorschriften.

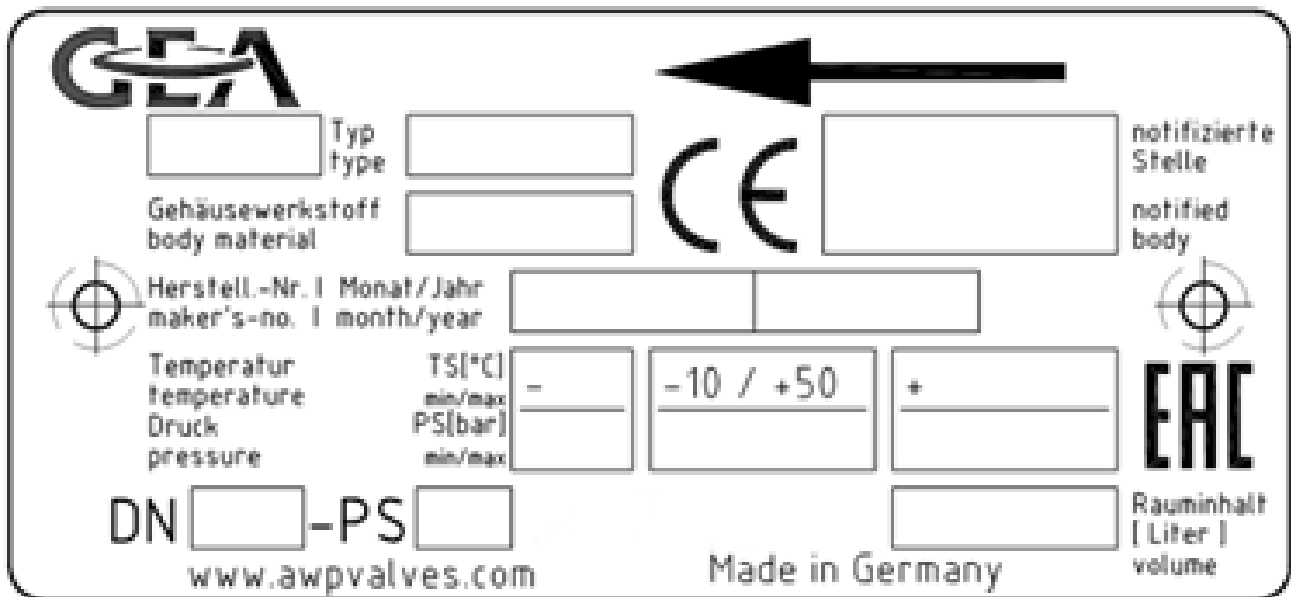
Typ	Flachdichtring K1	Bestellnummer	Abmessung
	DN		
	20		
580	25	163 01.19.4 146 00 3	∅ 129 x ∅ 115 x 1,5
	32		
581	40		
582	50	163 01.20.4 146 00 3	∅ 159 x ∅ 140 x 1,5
583	65		
	80		

Typ	Filterelement	Bestellnummer	Abmessung
	DN		
	20		
580	25	57 50 46	101 x 60 / 230 (361)
	32		

Typ	Filterelement	Bestellnummer	Abmessung
581	40	57 50 47	142 x 93 / 257 (561)
	50		
	40		
582	50	57 50 48	142 x 93 / 378 (901)
	65		
583	65	57 50 49	142 x 93 / 505 (1401)
	80		
584	80	57 50 41	142 x 93 / 751 (1801)

14 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung der AWP-Öl-Filter erfolgt entsprechend Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU.



TS (MWT) [C°]	dem Betriebsdruck zugeordnete Betriebstemperatur
PS [bar]	maximal zulässiger Betriebsüberdruck
DN [mm]	Nennweite
DIN EN ISO 21922	Kältemittelarmaturen, Sicherheitstechnische Festlegungen, Prüfung, Kennzeichnung
Rauminhalt [Liter]	Inhalt des Druckbehälters

Rauminhalt [Liter]							
Filtertyp	DN 20	25	32	40	50	65	80
580 ..	7,3	7,3	7,3				
581 ..				17,6	17,6		
582 ..				20,5	20,5	20,5	
583 ..						29,3	29,3
584 ..							30,5

GEA AWP GmbH
Armaturenstr. 2
17291 Prenzlau
Germany
phone: +49 3984 8559-0
fax: +49 3984 8559-18
e-mail: info@awpvalves.com

